

Solidaritätskreis

Continental Kolleginnen und Kollegen Dortmund (ehemals VDO)

18.07.2011

Prozess zum x-ten Mal verschoben - Solidarität mit Ilona Kolberg ist gefordert !

Liebe Pressevertreter,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen und Freund des Solidaritätskreises,

der der Kündigungsschutzprozess von Ilona Kolberg im Kampf gegen ihre krankheitsbedingte Kündigung durch Continental in Dortmund wurde zum x-ten Mal verschoben. Am 7.7. hatte Ilona dann ein Schreiben des Gerichts, dass der Prozess auf **Dienstag, den 2. August um 11.15 Uhr vorverlegt wurde**. Der Solidaritätskreis geht davon aus, dass die kritische Berichterstattung in den Medien zu den ständigen Verschiebungen, die Vorverlegung bewirkt hat. Das ist eine Erfolg!



Ilona mit Arbeitskollegen bei der
1. Mai- Demonstration in Dortmund 2011

Für den Solidaritätskreis waren die ständigen Verlegungen skandalös. Besonders skandalös die letzte Verlegung: Diese wurde auf Grund des Antrags von Unternehmeranwalt Brasse getätigt. Angeblich bräuchte Continental Zeit für die „abschließende Vorbereitung des Prozesses“. Hatten sie nicht lange genug Zeit ?

Die Entwicklung der Solidarität mit Ilona ist jetzt wichtiger denn je! Denn Continental versucht die Zeit der Prozessweiterbeschäftigung von Ilona zu nutzen, um Ilona mürbe zu machen. Zunächst hat Continental Ilona auf Conti-Schicht gesetzt, obwohl sie bisher nur wochenweise Schichtwechsel hatte im Rahmen einer 35 Stundenwoche und freiem Wochenende. Außerdem hat Conti Ilona während der Prozessbeschäftigung **schriftlich abgemahnt**. Angeblich hätte Ilona die „Arbeit verweigert“ und den „Arbeitsplatz unerlaubt verlassen.“ Ilona hat jetzt mit Hilfe der IG Metall eine Gegendarstellung dazu geschrieben und verlangt, dass die Abmahnung aus der Personalakte entfernt wird. Ilona hatte während der Nachtschicht gesundheitliche Probleme bekommen und sich ordentlich bei ihrem Vorgesetzten abgemeldet. Die Conti-Geschäftsführung sieht anscheinend ihre Felle davon schwimmen und **versucht jetzt mit allen Mitteln – unter anderem mit der Abmahnung - Ilona unter Druck** zu setzen, damit sie „freiwillig“ ihren Arbeitsplatz aufgibt. Damit dürfen sie nicht durchkommen. Die Solidarität mit Ilona ist jetzt besonders herausgefordert!

Der Solidaritätskreis ruft dazu auf sich mit Ilona Kolberg solidarisch zu erklären und / oder zum Prozesstermin zu kommen. Der Solidaritätskreis trifft sich am **Dienstag, den 2 August um 10.15 Uhr vor dem Dortmunder Arbeitsgericht (Ruhrallee 1-3)** um gemeinsam den Prozess zu besuchen!

Euer Koordinierungsteam
des Solidaritätskreises

Kontakt des Solidaritätskreises: Helga Dolezyk-Hechler, Albert-Schweitzer-Weg 11, 44369 Dortmund, Tel: 0231/679428, Handy 01709604186, E-Mail: helga.d.h@t-online.de
Unsere Homepage: www.conti-solidarität.info